

Zeitschrift: Abhandlungen und Beobachtungen durch die Ökonomische Gesellschaft zu Bern gesammelt

Herausgeber: Ökonomische Gesellschaft zu Bern

Band: 10 (1769)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Auszüge einicher Berathschlagungen der ökonomischen Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auszüge einicher Berathschlagungen der ökonomischen Gesellschaft.

1768.

Montag den 4 Jenner.

Werden in der Commission folgende Schreiben
abgelesen: von

hrn. Gerwer, Pfarrer zu Vinelz, seine Versuche in
anbau der gelben Möhren (Rüblein) ansehend.
Erkennt solche auszugswise bekannt zu machen.

Herr Landvogt Tschärner zu Schenkenberg, leget der
Gesellschaft seine Abhandlung über die Forst-
Ökonomie vor. Berichtet den entschluß der
Gemeinde zu Ottmarsingen zu Vertheilung ih-
rer

rer Gemeingüter: auch daß die Gemeinde zu Sur ein gleiches verhoffen lasse *).

Samstag den 9. Jenner.

Ward in der Gesellschaft

Herr Salzdirector Haller von Roche zu einem Herrn
Präsidenten erwählt.

Da J. M. der König in Sardinien die Errichtung
ökonomischer Gesellschaften, zum besto Dero
Staaten, zu begünstigen beliebet; so ist in
dieser absicht von Dero Staats-Minister, Herrn
Grafen Bodin, an Herrn Quartiermeister
Schweizer, der L. ökonomischen Gesellschaft
zu Bern Mitglied, der auftrag geschehen, von der-
selben die mittheilung ihrer Verordnungen und
Gesetze zu erhalten. Welchem begehrten Herr
Chorschreiber Tschiffeli begwältigt worden, durch
ein an Herrn Grafen Bodin gestelltes Schreiben
im namen der Gesellschaft zu entsprechen.

Wird zu einem Ehrenmitgliede der Gesellschaft an-
genommen: Herr Gagnbin, der ältere, berühm-
ter Botanicus.

Mon.

*) Im Aprillmonate 1769. ist auch in der obern
Gemeinde der Löbl. Bürgerschaft dieser Hauptstadt
der vorschlag einer bessern nutzung der dem obern
stadtquartier zugehörenden u. entlauffigen gemein-
felder und weiden, gemacht worden.

Montag den 11 Jenner.

In der Commission werden abgelesen:

Schreiben des Hrn. Grand-Bailli Tschudi zu Meß, mit den Kupferstichen zu seinem Werke, *Traité des Arbres résineux conifères*, betitelt.

Schreiben von Hrn. Hauptmann Felice in Murten, von gemachten Versuchen nach der erfindung des Hrn. Marcandier, den Flachscluder verschiedenlich zuzurüsten und zu färben.

Montag den 18 Jenner.

In der Commission werden Schreiben abgelesen:

Von Hrn. Pfarrer Ris zu Trachselwald, Sekretär der L. ökonom. Gesells. des Emmenthals, mit landwirthschaftlichen Bemerkungen. Verheißt eine Abhandlung, von der weise dem häufigen Beysammenwohnen der Armen in abgelegenen örtern des Emmenthals zuvorzukommen.

Herr Maruard macht einen vorschlag zu anlag einer Pflanzschule von Maulbeerbäumen, um solche zu seiner zeit auszutheilen.

Denne wurden einiche merkwürdige mündliche Nachrichten von Landverbesserungen des mehr bekannten landmannes Flügiger von Signau, angehört.

Montag den 25 Jenner.

In der Commission werden Schreiben vorgelesen:

Herr Seigneur von Correvon berichtet die fortsetzung

zung der von S. F. D. Herzog Ludwig von Württemberg der Stadt und Amt Losanen gewidmeten Prämien.

Mr. de Leuze, der Gesellschaft zu Losanne Sekretär, liefert den Auszug der verhandlungen derselbigen, nebst meteorolog. und landwirthschaftlichen Bemerkungen.

Mr. Stürler von Cottens, mit meteor. und landwirthschaftlichen Bemerkungen von Cottens und St. Cergues.

Montag den 1. Hornung.

In der Commission werden Briefe abgelesen:

Mr. von Graffenried, Landschreiber zu Interlachen, giebt Nachricht von dem glücklichen fortgang der von Löbl. Gesellschaft gemachten anstalten, um in den oberländischen gegenden des Kantons einiche junge leute in der Secheltkunst anzuführen.

Mr. von Stage, Buchhändlern in Augsburg, nebst überreichung der aus dem französischen des Hrn. des Pomiers deutsch übersetzen, und von dem verleger Löbl. ökonom. Gesellschaft zugeeigneten Schrift: *Die Kunst sich geschwind durch den Akerbau zu bereichern.*

Samstag den 6. Hornung.

In der Gesellschaft werden abgelesen:

Schreiben des Hrn. Grafen von Bogin, in Antwort auf die mitgetheilten Verordnungen der Gesellschaft.

Hrn. Landvogt Engels, mit Einschluß Schreibens von Hrn.

hren. Gassen von Genf, über die von der Londonschen Gesellschaft gutgeheissene art achtiger Bienen-Förbe.

Es wurden vorgelegt die 6 und 7 Fortsetzung der vermischten Schriften Hrn. Reinhards, Baden Durach. würl. geh. Rath; durch den Verfasser überseindt.

Montag den 8. Hornung.

In der Commision wird abgelesen:

Ein Schreiben Hrn. Landvoigt Tscharners zu Schenkenberg, von dem fortgang seiner landwirthschaftlichen Verbesserungen.

Wird erkennt, den Probstüken der Gerwermeistere S. Aeschlimann in Burgdorf, M. Fischer in Lenzburg, und S. Gleim in Morsee, das Acelseit zu vergönnen, und jedem derselben eine silberne Denkmünze zuzutheilen.

Ferner: dem Leinenmanufakturisten Lüpfi zu anschaffung seines benötigten Fabrikgeräths einen zureichenden beyschus angedeyen zu lassen.

Montag den 15. Hornung.

In der Commision werden Schreiben abgelesen:

Von Hrn. Ernst, Pf. zu Kilchberg, der Gesellschaft in Arau Sekretär, über landwirthschaftliche Ge genstände.

Von Hrn. de Dordagni in Genf, mit dem vorschlage proben über die nutzaren Erzte des Kantons vorzunehmen.

Montag den 22. Hornung.

In der Commision werden Schreiben vorgelesen:

Mr. Tachselt, der Gesellschaft zu Leipzig Sekretär, verlangt Nachricht von Behandlung innländischen Hans, Flachs, Zvirns und Leinwands; kündet namens seiner Gesellschaft der hiesigen, die fortsetzung des Schreberischen Werks über die Grasarten (Gramina) an.

Auf die bitte des Hechlermeister Steins ward erkennt, demselben mit vorschuß der helfte des ihm verheissenen lehrgeldes, zu unterricht drey junger knaben in der Hechelkunst, behülflich zu seyn.

Montag den 29. Hornung.

In der Commision werden vorgebracht:

Schreiben Mr. Prof. Usteri, der Gesellschaft in Zürich Sekretär, mit Empfehlungsschreiben für zween zürchische landleute, freunde und bekannte des philosophischen Bauers, des Kleinjogg, die eine reise unternommen, um sich hiesige landwirthschaft, insbesonders die Wässerungskunst genauer bekannt zu machen; zu welchem ende sie an verschiedene unserer erfahrensten landleute, Bürki zu Worb, Scheurer zu Wyl und Flüttiger zu Signau, durch Aufbefehlungsschreiben an diesortige Herren Pfarrer gewiesen wurden.

Auf die vergnüglichen Proben dreyer junger oberländischer hechler werden solche mit einer Lauterhechel beschenket, in der meinung, die respectiven Gemeinden dieser jungen knaben dahin zu vermögen, aus

aus dem gemeinen sekel denselben die two übrigen anzuschaffen.

Samstag den 5 Merz.

Der Gesellschaft werden vorgelegt:

Die in der öffentlichen Versammlung vorzutragende Gutachten über Preise und Prämien.

Eine Abhandlung nebst Modellen einer neuen art hölzerner Brüken von Sprengwerk, von Hrn. Wf. Vauthier zu Gesch.

Montag den 7 Merz.

In der Commission werden abgelesen:

Schreiben von Hrn. Grafen Mniszek, mit einem von Ihro Pohl. Maj. und der Durchl. Republik gutgeheissenen vorschlag zu Errichtung ökonomischer Gesellschaften durch das ganze Reich zu begünstigen.

Hr. Probst Lüders übersendet eine kurze Nachricht von dem Sopfenbaue.

Wurde Hrn. Tscharnier von Bellevue aufgetragen, samen von dem futterkraut Sulla zu verschreiben; NB. die gemachten Versuche haben die vermutung, daß diese Pflanze unser Klima nicht vertragen würde, bestätigt.

Montag den 14 Merz.

In der Commission wird abgelesen:

Schreiben Hrn. Ulrichs zu Signau.

Wird Hrn. Tscharners von Bellevue vortrag, wegen ankauf von 10000. Maulbeerbaumstämmen, zu Errichtung der oben berührten Pflanzschule, gutgeheissen.

Samstag den 19 Merz.

Grosse allgemeine und öffentliche Versammlung der Gesellschaft, unter Vorstz Hrn. Sal. director Hällers.

Werden die Gutachten: 1) Von Zubereitung der Preisen und Prämien von 1767. 2) von den neu auszuschreibenden Preisen für 1769. und Prämien für 1768. wie solche in dem ersten Stuke des Jahrganges 1768. abgedruckt worden, gutgeheissen.

Montag den 21 Merz.

In der Commission wird ein Schreiben abgelesen: Von Hrn. Wülliamoz, Rathsherrn in Lausanne, nebst dem vorschlage einer zu errichtenden Landbauschule.

Montag den 28 Merz.

In der Commission werden Schreiben abgelesen: Hr. de Geliu, Pf. zu Lignieres, giebt Nachricht von seinen Bemerkungen über die Bienenzucht, welche er geschnet durch den Druck mit nächstem bekannt zu machen.

Hr. Souldier in Zürich über seine Wäschlauge.

Hr. Landvogt Engel benachrichtigt die Gesellschaft von dem anerbieten des Hrn. Gaußen von Genf

50. L. zu einem Preise über die Frage auszusezen: Wie aus der Lust- und Wettergeschichte sichere Regeln zum Behelfe des Alterbaues könnten ausfündig gemacht werden? Da zu dieser Aufgabe vermutlich noch zu wenige Bemerkungen vorhanden, und das gewöhnliche Programma der Gesellschaft schon in Druck ausgegangen, so wird Hr. Gaußen ersucht, seine Freygebigkeit aufs künftige Jahr, und auf eine anderwärtige beliebige Materie zu versparen.

Samstag den 2 Aprill.

In der Gesellschaft werden Schreiben vorgelesen: Hr. Abt Expilly in Uvignon beschenkt die Gesellschaft mit seinem Wörterbuche Galliens und Frankreichs.

Von Hrn. Trelliard in Parma, mit einer kurzen Nachricht von dem anbau der Silla, so aus befahl der Regierung zu Parma in Druck ausgegangen, und deren übersezung unsern Sammlungen einzurufen erkennt wird.

Es wurden vorgeschlagen und einstimmend angenommen, zu einem ordentlichen Mitglied der mittlern Gesellschaft und Beysitzer der Commission:

Hr. David von Wattenweil von Maleffert.

Zu Ehren-Mitgliedern:

Hr. Abt Expilly, Verfasser des Wörterbuchs Galliens und Frankreichs.

Hr. de Lannoy, Hauptmann in dem Dragoner-Garde-Regiment in Holland.

Hr. Sell, Grossvogt der Grafschaft Frohberg.

hr. J. L. Muret, Oberpf. zu Biis, der ökonom. Gesellschaft daselbst Sekretär.

Montag den 11 Aprill.

In der Commision werden Schreiben vorgelesen:

Der von Hrn. Landschreiber von Graffenried an die Gesellschaft geschehene vortrag einer darleihung von 400. L. an den unternehmer Sterchi von Interlachen, zu gunsten der Hechler zu Interlachen, wird unter verbürgung genehmigt.

Montag den 18 Aprill.

In der Commision wird erkennt:

Dem Fabrikant Lüpfi ein kleines hülsgeld angedeyen zu lassen, bis auf mehrere Nachricht Hrn. Landschreibers von Graffenried, wie bemeldter Lüpfi in der Leinmanufaktur mit dem unternehmer Sterchi sich wird abfinden können.

Auf vortrag Hrn. Sinders von Ballaigue wird erkennt, einen Steinkohlrost bey einem Färber zur probe ansezen zu lassen.

Montag den 25 Aprill.

In der Commision wird ein Schreiben vorgelesen Von Hrn. Mayern, Pf. in Kupferzell, von einem durch ihn zu beförderung des Landbaues endekten landwirthschaftlichen Mittel, davon hernach ein mehreres geredet werden soll.

Mon-

Montag den 2 May.

In der Commision wird ein Schreiben abgelesen
Von Hrn. Panchaud, den ankauf weisser Maulbeer-
hâume aus Savoy betreffend.

Samstag den 7 May.

In der Gesellschaft werden abgelesen:

Schreiben Hrn. Abt Expilly, mit seiner Abhandlung
von der Bevölkerung Frankreichs.

Schreiben Hrn. Herrenschwands, ersten Leibarzt und
würkl. Geh. Rath's Sr. Königl. Wohl. Mai. mit
einem von Thro Maj. gutgeheissenen Plan, zu Er-
richtung einer medicinischen und philosophischen
Akademie, samt einer ökonomischen Gesellschaft,
zu deren Correspondenz die Unsere eingeladen wird.

Hrn. Landvogt Engels, nebst Einschlussschreibens Hrn.
Baron von Lynker, über verschiedene ökonomische
gegenstände.

Es wurde zu einem Ehrenmitgliede der Gesellschaft an-
genommen:

Hr. F. F. Mayer, evangelischer Pfarrer zu Kupfer-
zell in dem Fürstentum Hohenlohe und Walden-
burg Schillingfürst.

Mittwoch den 25 May.

Versammlung der Gesellschaft.

Annehmung des Prinzen Xavier Lubomirski, und
des Hrn. Grafen Wodzieti.

Es werden abgelesen:

Schreiben Hrn. Grossvogt Hells; bietet der Gesellschaft einen jährlichen Benschus zu Prämien an.

Schreiben Hrn. von Tschudi in Mez, mit einem Exemplar des der Gesellschaft zugeeigneten Traité des Arbres résineux conifères, nebst dem Traité sur les Moulins à Soye, von Hrn. le Payen.

Samstag den 25 Brachmonat.

In der Commission werden abgelesen:

Schreiben des Hrn. de Lannoy; machet hoffnung eine Reisart, die auf trokenen akern gedehet, aus Cochinchina zu erhalten.

Schreiben Hrn. Müllers, Ober-Commissär der Republik Freyburg, namens dortiger ökonomischer Gesellschaft, mit einer kurzen Nachricht an das Landvolk, über selbst geprüfte landwirthschaftliche Erfahrungen.

Schreiben von Hrn. Abt Hermann, Ider L. ökonomischen Gesellschaft in Solothurn Sekretär, mit der anzeigen zweier dasselbst gekrönter Preisschriften.

Hrn. Marquis Grimaldi von Messimeri in Genua, mit dem abriss und samen des Futterkrauts Sulia, verheigt auch Bericht von seinen damit angestellten Versuchen zu seiner zeit einzufinden.

Hr. Seigneur von Correvon in Losanen giebt Nachricht von einem Versuche zu einsammlung und gebrauch der Weidenolle.

Hr.

Mr. Bibliothekar Sinner von Balaiges liest eine historische Nachricht von denen bisher entdeckten Steinkolminen des Kantons.

Samstag den 30. Seumonat.

In der Commision werden Schreiben abgelesen:

Mr. Landvogt Tschärner zu Schenkenberg giebt Nachricht von dem Zustand der Landwirthschaft in selber Landvogtei.

Frau Vicat in Losanen ist vorhabens, nächstens eine Abhandlung über die in Pohlen übliche Bienenzucht der Gesellschaft vorzulegen.

Mr. von Correvon, nebst verschiedenen Proben von Weidenbaumwollen versiertigtem zeug.

Mr. Landvogt Engels, über den Zustand des Landbaues im Amt Neus.

Mr. Rathsherrn Wülliamoz in Losanen, über den vorschlag einer landwirthschaftlichen Schule zu Losanen.

Samstag den 27. Augstmonat.

In der Commision werden Schreiben abgelesen:

Von S. D. dem Prinzen L. E. von Württemberg, über verschiedene wichtige gegenstände; in welchem zugleich eine Denkunzart, die die immerwährende Verehrung und Dankbarkeit der Gesellschaft verdienet.

Mr. Landvogt Tschärner auf Schenkenberg überreicht Risse eines Windofens von Mr. Falkner in Basel.

Mr.

Mr. Seigneur von Correvon berichtet, daß die Wahl der von S. D. dem Prinzen von Württemberg gestifteten Prämien vor das Amt und Stadt Losanen, dies Jahr auf die Mastung der Schweine und winterung der Schafe zu sezen, von dortiger ökonomischer Gesellschaft beliebet worden.

Hrn D. Tempelmanns, der Aufmunterungs-Gesellschaft in London Sekretär, mit dem verzeichnisse der neuen Preisen und Prämien, so von der Gesellschaft ausgetheilt werden.

Schreiben von Hrn. Landvogt Engel; von Hrn. Volne in Murten; von Hrn. Ernst, Pf. zu Kilchberg, mit ökonomischen und meteov. Wahrnehmungen.

Von Hrn. Pf. Mayer aus Kupferzell, mit einem Modell eines sogeheissenen Bergeltrögs, zu zer- malmung der Gypssteine, überreicht.

Samstag den 24 Herbstmonat.

In der Commission werden Briefe abgelesen:

Mr. Walltravers überreicht namens der Gesellschaft in London die Anzeige der neuausgeschriebenen Prämien, auch etwas von egyptischer Gerste.

Mr. Panchaud, gewesener Venner zu Milden, über sei- nen Mergelbau zu Vaux über Morsee.

Mr. Tachselt, der Gesellschaft in Leipzig Sekretär, verlangt Bericht über verschiedene ökonomische Gegenstände.

Mr. Landvogt Engel, über eine zu Neus anzulegende Pflanzung von Maulbeerbäumen.

Mr.

hr. Seigneur von Correvon, ansehend die zu errichtende landwirthschaftliche Schule, berichtet den Entschluß E. Vöbl. Rath's zu Losanen, einen jungen Bürger auf öffentliche unkosten auf die Viehärzterschule nach Lyon zu senden.

Briefe der Herren Stürler von Cottens, Pfr. Kis zu Trachselwald, und Landschreiber Pagan zu Nidau, von landwirthschaftlichen Bemerkungen und andern ökonom. Gegenständen.

Von Hrn. Basedow, Prof. in Altona, mit überSendung seines vorschlages zu verbesserung der Schulbücher.

Samstag den 28 Weinmonat.

Wurden in der Commision Schreiben vorgelesen:

Von Hrn. Landvogt Tschärner zu Schenkenberg, über verschiedene landwirthschaftliche Gegenstände.

Es wurden vorgelegt: Eine Abhandlung über die Benutzung der Alpen, von einem ungenannten Sennen.

Die praktische Weisheit und die Unterhandlungen Hrn. Prof. Basedows.

Montag den 28 Wintermonat.

Es wurden in der Commision Schreiben vorgelesen:

hr. Mayer, Pfr. in Kupferzell, überreicht seine im Druck ausgegangene Lehre vom Gypsstein, als einen vortrefflichen Dung.

Hrn. Landvogt Engels, mit Einschlußschreiben hrn. Otti von Zürich, und Freyherrn von Lynker, über verschiedene landwirthschaftliche Gegenstände.

Samstag

Samstag den 3 Christmonat.

In der Versammlung der Gesellschaft

Nach Ablesung der vornehmsten Verhandlungen der Commission den Sommer hindurch werden zu Ehrenmitgliedern der Gesellschaft angemessen:

Mr. Monod von Froideville, Dragoner-Obrist, der Bernischen Cavallerie Generalinspектор.

Mr. Venner Panchaud von Milden.

Mr. Marchese Dominico Grimaldi, Mitherr zu Meßimeri in Genua.

Mr. Tachfelt, der ökonom. Gesells. in Leipzig Sekret.

Mr. Wiesiółowski, polnischer Edelmann.

Montag den 5 Christmonat.

In der Commission wird erkannt:

Dem Hechlermeister Fried. Stein, zu Vergütung des bey Unterricht seiner drey Lehrlingen an verdorbenem Flachse gehabten Schadens, ein kleines Geschenke zukommen zu lassen.

Die neu aufgerichtete öffentliche Stadt-Bibliothek in Morsee mit einem Exemplar der Sammlungen der Gesellschaft zu beschenken.

Montag den 12 Christmonat.

In der Commission werden Schreiben abgelesen:

Von Mr. Seigneur von Correvon.

Mr. Brisson, der landwirtschaftlichen Gesellschaft in Lyon, über die Rebentzüchter.

Mr. Venner Panchaud.

Mr.

Hrn. Schultheiß von Dompierre, der ökonomischen Gesellschaft in Pfeffingen Präsident, mit einer kurzen Nachricht von dem Tabakbau.

Montag den 19 Christmonat.

In der Commision wurden Schreiben vorgesen:

Hr. Prof. Usteri, der naturforschenden Gesellschaft in Zürich Sekretär, überreicht die 4te, 5te und 6te Fortsetzung der Anleitung an das Landvolk, von dem Ausstöken und Anpflanzen der Wälder.

Hr. Grossvogt Hell, über eine auf Erfahrung gegründete Weise, das Getreide vermittelst des Salzes vor den schwarzen Kornkäfern zu bewahren.

Nachlese zu dem Verzeichnisse der Mitglieder in dem ersten Bande des Jahrganges 1767.

Ehren-Mitglieder:

Hr. le Trosne, Avocat du Roi au Siege d'Orleans.

Hr. Marcandier, der K. Aker-Gesellschaft in Burges Mitglied.

Hr. Osquino, der Landwirthschaftlichen Gesellschaft zu Udine, in dem Freistaat Venetien, beständiger Sekretär.

In dem ersten Bande des Jahrganges 1768.

Ordentliche Mitglieder:

Hr. Hilfer, der Arzney Dr. in Bern.

Hr. Tschiffeli, älterer Sohn des Vicepräsidenten der Gesellschaft.

Ehren - Mitglieder :

- Mr. Baron Lentulus, General - Lieutenant in Diensten Sr. R. Preus. Maj. und der Republik Bern.
- Mr. Catt, geheimer Cabinets - Sekretär und Lecteur S. R. Preußischen Maj.
- Mr. Dr. Mattani, öffentlicher Lehrer auf der hohen Schule zu Pisa, verschiedener Akademien Mitglied.
- Mr. Phil. E. Lüders, Probst zu Glücksburg, Stifter der R. Dän. Aker - Gesellschaft.
- Mr. von Avelines, der Akademie der Wissenschaften und schönen Künste in Angers beständiger Sekretär, und der Landbaues - Gesellschaft Mitglied.

Verzeichniß

der in dem Lauf des Jahrs 1768. angenommenen so ordentlichen als Ehren - Mitgliedern, wie sie in ihrer folge zu stehen kommen.

Zu einem ordentlichen Mitgliede :

Mr. J. D. von Wattenweil von Malesert.

Zu Ehren - Mitgliedern :

- Mr. Gagnebin, älter, Botanicus zu Ferrieres im Bischthum Basel.
- Mr. Abt Lerpilly, Thesaurier der Königl. Chorherrenstift zu Tarascon.
- Mr. von Lannoy, Hauptmann in dem Garde - Regiment der Dragoner, in Dienst der Herren General - Staaten.

Mr.

einiger Berathschlagungen. xxxiii

- hr. Hell, Grossvogt der Graffshaft Frohberg in Ober-
Elsaß.
- hr. Miret, Oberprf. zu Vivis, Sekretär der Gesell-
schaft selbiger Stadt.
- hr. Mayer, evangelischer Pfarrer zu Kupferzell, in
dem Fürstenthum Hohenlohe.
- hr. Fürst Xavier Lubomirski, ältester Sohn des Für-
sten Palatins zu Bracław.
- hr. Graf Wodzicki, der Abtey Mogil Comendatarius.
- hr. Monod von Froidewille, Dragoner-Obrist, der
bermischen Cavallerie General-Inspector.
- hr. Panchaud, Altvener der Stadt Milden.
- hr. Marchese Dominico Grimaldi, Mitherr zu Mes-
simeri in Genua.
- hr. Tachselt, beständiger Sekretär der ökonom. Gesell-
schaft in Leipzig.
- hr. Wiesiowski, ein pohlnischer Edelmann.

